



Oxytan Holzimprägniergrund[®]

Technisches Merkblatt

erstellt am 01.06.2016



Einsatzbereich

Lösungsmittelhaltige, aromatenfreie Holzschutzimprägnierung für Holz nur im Außenbereich mit universeller Wirkung gegen alle holzerstörenden Einflüsse. Enthält hochwirksame biozide Wirkstoffe zum **Schutz vor Bläue** (B), holzerstörenden **Pilzen** (P) und wirkt vorbeugend gegen **Insektenbefall** (Iv).

Oxytan Holzimprägniergrund wird verwendet, wenn ein normgerechter Holzschutz gefordert oder gewünscht wird. Einsatz auf allen heimischen rohen Holzarten (Nadel- und Laubholz), z.B. bei Holzhäusern und -verkleidungen (Außen), Vordächer, Balkone, Dachstühle, Zäune, Fenster und Außentüren etc. in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3

Die verwendeten Wirkstoffe bieten den laut ÖNORM B 3802-2 bzw. DIN 68800-3 geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach EN 152-1), holzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113) und wirken vorbeugend gegen Insektenbefall (Prüfung nach EN 46). Auftragsmenge bei Normprüfung ca. 200 g/m²

Oxytan Holzimprägniergrund ist in nur in farblos lieferbar, und darf aufgrund seiner Inhaltsstoffe nicht im Innen- oder Wohnbereich eingesetzt werden. Auch von der Verwendung bei möglichem Kontakt mit Tieren (Stall, Bienenhäuser etc.) wird abgeraten.

Wir empfehlen Holzschutzmittel nur zu verwenden, wenn der Einsatz notwendig und sinnvoll ist (statisch belastetes Holz).

Eigenschaften

- Nur Außen verwendbar
- hochwirksamer, chemischer Holzschutz
- sehr hohe Eindringtiefe ins Holz
- breites Wirkungsspektrum
- 1-2 Anstriche ausreichend
- registriertes Biozidprodukt (EU-Biozid Reg. Nr. N-50801)
- aromatenfrei
- streifen- und ansatzfrei verarbeitbar
- universell einsetzbar
- hohe Konzentration der Wirkstoffe

Anwendung

Vor Gebrauch aufrühren oder schütteln, die Holzfeuchtigkeit soll max.15 % betragen (Messung mit z.B. shark PT-520 Holzfeuchtemessgerät).

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie Öl, Fett, Wachs, Silikon etc. sein. Das zu streichende Holz auf Eignung und Tragfähigkeit für die nachfolgende Beschichtung prüfen. Vergraute und stark abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen oder mit Entgrauer aufhellen. Schlecht haftenden Altanstrich entfernen (Schleifen mit K80).

Geölte Flächen müssen vor einem Neuanstrich abgeschliffen werden. Oxytan Holzimprägniergrund haftet darauf, durch das unterschiedliche Saugverhalten kann der Anstrich nach der Trocknung ansonsten fleckig erscheinen.

Verarbeitung (siehe auch BFS-Merkblattes Nr. 18)
Temperatur 4-30°C, Luftfeuchte max. 85%

Neubeschichtung und Renovierung (unverdünnt)

Auf Hartholz (Eiche, Buche, Esche) 1 x streichen, rollen oder tauchen.
Alle anderen Holzarten 1-2x streichen, rollen oder tauchen

Spitzauftrag: verboten

Rollen, Streichen, Tauchen: Nach Möglichkeit pur verarbeiten und dünn austreichen, keine Verdünnung zusetzen.

Folgeanstrich mit 1-2x Oxytan Holzlasur oder Oxytan Holzfarbe (deckend) im gewünschten Farbton
Anstriche mit Oxytan Holzimprägniergrund sind nicht dauerhaft witterungsbeständig, Folgeanstrich soll so bald als möglich erfolgen.

Verbrauch

Bei einfachem Auftrag je nach Saugfähigkeit des Holzes 8-12 m²/lt.
Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trocknung

Trocken nach 3-6 Std. je nach Witterung und Holzart können die Trockenzeiten abweichen
Überarbeitbar nach ca. 6 Std.

Farbtöne

Nur in farblos lieferbar.

Wenn kein normgerechter Anstrich gefordert wird, kann Oxytan Holzimprägniergrund in jedem Verhältnis mit Oxytan Holzlasur, Oxytan Holzfarbe (deckend) oder A-Fenstergrund gemischt werden.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist eine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetz und daher kennzeichnungspflichtig.
Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, der Etikette oder unter www.allcolor.at.

Bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen. Hand- und Augenschutz beachten.

Mit Holzimprägniergrund (enthält Leinöl) getränkte Lappen können unter Umständen zur Selbstentzündung neigen, diese daher verschlossen oder in einem feuchten Behälter aufbewahren, oder ausgebreitet im Freien trocknen lassen.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	12-14 m ² /lt. bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Holzes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	0,82 g/cm ³
Auftrag	Streichen, Rollen oder Tauchen
Verdünnung	-
Rohstoffbasis	Leinöle und Alkydharze,
Holzschutz	Wirkstoffe (B, P, Iv) 0,7 % Dichlofluanid, 0,6 % Tebuconazol, 0,05 % Permethrin
Farbtöne	farblos
Packungsgröße	1 lt., 5lt. Weißblechkanne
Lagerung	originalverschlossen min. 1 Jahr haltbar
Werkzeugreinigung	mit Terpentinersatz, sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt	Unterkategorie: minimal filmbildende Lasuren (ab 1.1.2010) 700 g/lt. Max. VOC Wert (gebrauchsfertig) < 700g/lt.